



WELTRANGLISTENTURNIER BRAUNSCHWEIG

WOMEN'S OPEN

DAILY NEWS

PM 06_2021

Braunschweig, 28.08.2021

Braunschweig Women's Open: Deutsches Finale zwischen Nastasja Schunk und Anna Klasen

Damit war zu Turnierbeginn definitiv nicht zu rechnen. Das Finale der 12. Braunschweig Women's Open bestreiten Nastasja Schunk (BASF Ludwigshafen) und Anna Klasen (TC Blau-Weiß Berlin). Damit stehen nicht nur zwei deutsche Spielerinnen im Endspiel des mit 25.000 Dollar dotierten ITF-Weltranglistenturniers beim Braunschweiger THC, sondern auch eine Qualifikantin und Wild Card-Inhaberin.

„Ein deutsches Finale bei meinem letzten Turnier ist natürlich ein absoluter Traum“, freute sich auch Turnierdirektor Freddy Pedersen. Er hatte das Turnier einst mit der Idee ins Leben gerufen, den regionalen und nationalen Nachwuchsspielerinnen eine Plattform zu bieten.

Das herausragende Match der beiden Halbfinals war die Begegnung zwischen den beiden deutschen Spielerinnen, der Qualifikantin Nastasja Schunk und der an Nummer drei gesetzten Katharina Hobgarski (TV Bredene), die wie Schunk heute auch schon einmal zum Porsche Talent Team des Deutschen Tennis Bundes gehörte (DTB). Hobgarski ging schnell in Führung, während sich Schunk in der Anfangsphase viele Fehler leistete. Dann fing sich die 17-Jährige, die laut Head of Women's Tennis Barbara Rittner seit Erreichen des Juniorinnenfinals in Wimbledon einen echten Leistungssprung gemacht hat. „Sie hat einfach Selbstvertrauen, das merkt man ihren Matches an“, so Rittner.

Und genau das zeigte sich in den entscheidenden Momenten. Schunk holte sich den ersten Satz mit 7:6, leistete sich dann erneut eine schwache Phase zu Beginn des zweiten Satzes, um diesen erneut zu drehen und mit 6:3 zu gewinnen. Es ist das zweite Finale bei einem Damenturnier dieser Größenordnung für die Juniorin, die ihre Trainingsbasis in der tennisschule ihres Heimatvereins in Ludwigshafen hat. Bereits vor zwei Wochen siegte sie bei einem mit 25.000 Dollar dotierten Turnier in Polen.

Das zweite Halbfinale endete mit einer kleinen Sensation, denn Anna Klasen gönnte der topgesetzten Slovenin Dalia Jakupovic nach einem verlorenen ersten Durchgang (3:6) nur noch zwei Spiele. Die gebürtige Gifhornerin hatte von Freddy Pedersen eine Wild Card erhalten, da sie nach einer Pause wieder verstärkt Weltranglistenturniere spielen möchte. „Die Wild Card habe ich wohl gut genutzt“, freute sich die 27-jährige, die noch am Samstagmorgen die am Vortag wegen Dunkelheit abgebrochen Hängepartie mit 7:6, 6:2 gegen Tayisiya Morderger (TP Vermold) gewonnen hatte. Klasen beeindruckte in allen Matches mit klug eingestreuten Stopps und einer immensen Spielübersicht.





WELTRANGLISTENTURNIER BRAUNSCHWEIG

WOMEN'S OPEN

DAILY NEWS

Die ersten Sieger der Braunschweig Women's Open 2021 stehen auch fest. Das Doppel gewannen die an Nummer drei gesetzten Katharina Hobgarski/Valery Strakhova (UKR) gegen das österreichisch-amerikanische Duo Tamira Paszek/Chiara Scholl in einer äußerst abwechslungsreichen und unterhaltsamen Partie mit 3:6, 6:2, 12:10. Für Katharina Hobgarski ist das bereits der zwölfte Doppeltitel auf der ITF-Tour, für Strakhova Sieg Nummer 26.

Das Finale im Einzel findet am Sonntag um 11:00 Uhr statt.

Der Eintritt beim Braunschweiger THC ist frei.



Wilson.

Öffentliche



**Braunschweigische
Landessparkasse**